

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>DR/BV/127/2008/II-EB</b>
Einreicher:	Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	31.03.2008				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	öffentlich	15.04.2008				

### **Titel:**

Maßnahmebeschluss zur Errichtung einer Fahrzeugwaage auf der Deponie, Kochstedter Kreisstraße

### **Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss beschließt die Errichtung einer 2. Fahrzeugwaage inklusive Erweiterung der Toranlage sowie Installation der Soft- und Hardware auf der Deponie, Kochstedter Kreisstraße auf der Grundlage einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB (A).

Gesetzliche Grundlagen:	VOB (A), VAO Nr. 41
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

### **Finanzbedarf/Finanzierung:**

Im Investplan 2008 sind folgende Positionen dafür eingestellt:

1. Umbau Zufahrtsstraße, Erweiterung Toranlage	11,9 T€
2. Erweiterung Waagetechnik (2. Waage - Überflurwaage)	40,0 T€
3. Software einschließlich Umstellung der Altwaage auf das Betriebssystem Windows sowie Datenmanagementsystem	20,6 T€
4. Hardware Waage-PC u. Drucker	3,1 T€
<b>Gesamt:</b>	<b>75,6 T€</b>

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Betriebsleiterin

## **Anlage 1:**

Zur ordnungsgemäßen Verwiegung (Hin- und Rückwägung der Fahrzeuge) plant der Eigenbetrieb Stadtpflege unter Berücksichtigung der komplizierten Standortbedingungen, wie hoher Grundwasserstand, eine Vielzahl von Ver- und Entsorgungsleitungen und eine unmittelbar angrenzende vorhandene Hochspannungsleitung, die Errichtung einer 2. Fahrzeugwaage (flache Oberflurwaage).

Die erforderliche Baulänge von ~ 18 m und der Wägebereich von ~ 50 t ergibt sich aus den maximal abzufertigenden Fahrzeuggrößen für den Transport zur Müllverbrennungsanlage.

Im Zuge des Waagenneubaues sind zusätzlich Anpassungen an die Infrastruktur im Eingangsbereich erforderlich. Diese umfassen Verbreiterungen der Zufahrtsstraße bzw. einen Ausbau der Kurven, die Neuschaffung von Stellflächen für Kfz von Gästen und Betriebsfahrzeugen sowie die Erweiterung und Neubau von Treppen zum gefahrungsfreien Betreten des Betriebsgebäudes und der Waage. Ebenso erfolgt die softwaretechnische Umstellung und Integrierung der Bestandswaage.

Zusätzlich soll im Zuge der Maßnahmen ein ca. 80 m langer Maschendrahtzaun (Material im Bestand des Eigenbetriebes) errichtet werden, der ein in letzter Zeit häufiger beobachtetes unbefugtes Betreten der Elektroaltgeräteannahmestelle ausschließt.

Die Maßnahme wurde bereits mit dem Landesverwaltungsamt abgestimmt. Die Vergabe erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung nach VOB/A. Die Planung und Bauüberwachung obliegt dem betreuenden Ingenieurbüro für Bodenmechanik & Grundbau, Wittenberg.